Pressemitteilung

7. Januar 2018

Europäisches Kulturerbejahr will das Verbindende der europäischen Kultur zeigen - morgen Start in Deutschland

Deutscher Kulturrat begrüßt Europäisches Kulturerbejahr 2018

Berlin, den 07.01.2018. Auf Einladung des Ersten Bürgermeisters **Olaf Scholz** wird morgen das Europäische Kulturerbejahr 2018 in Deutschland im Hamburger Rathaus eröffnet. Die Staatsministerin für Kultur und Medien **Monika Grütters** wird gemeinsam mit der Präsidentin des Deutschen Nationalkomitees für Denkmalschutz Brandenburgs Kulturministerin **Martina Münch**, dem Hamburger Senator für Kultur und Medien **Carsten Brosda** und der Vorsitzenden des Kulturausschusses des Europäischen Parlaments **Petra Kammerevert** das Jahr feierlich für Deutschland einläuten.

Der Deutsche Kulturrat, der Spitzenverband der Bundeskulturverbände, begrüßt die Durchführung des Europäischen Kulturerbejahres und dankt den in Deutschland Verantwortlichen für ihre große Überzeugungsarbeit bei der Durchsetzung des Jahres bei den europäischen Partnern und der Europäischen Kommission.

Der Deutsche Kulturrat hat das Europäische Kulturerbejahr 2018 zum Anlass genommen acht Forderungen zum Kulturerbeerhalt an die Bundesregierung zu stellen.

Der Geschäftsführer des Deutschen Kulturrates, **Olaf Zimmermann**, sagte: „Gerade in einer Zeit, in der sich europäische Staaten voneinander entfernen, ist es gut, die gemeinsamen kulturellen Linien Europas wahrzunehmen. Wenn man Europa mit der kulturellen Brille durch die Jahrhunderte betrachtet, verlieren die nationalen Grenzen an Bedeutung. Wir freuen uns deshalb auf das Europäische Kulturerbejahr 2018 und sind gespannt auf die vielen Kulturprojekte in Europa, die das Gemeinschaftliche und Verbindende der europäischen Kultur eindrucksvoll zeigen werden."

- Stellungnahme des Deutschen Kulturrates zum Erhalt des materiellen Kulturerbes aus Anlass des Europäischen Kulturerbejahres

Copyright: Alle Rechte bei Deutscher Kulturrat